

## Messungen zur Vogelzugforschung vor dem Hintergrund der geplanten Offshore-Windparks

Im Rahmen des Projektes soll Aufschluss über den räumlich-zeitlichen Ablauf der Flugbewegungen von Vögeln sowie die Variabilität von artspezifischen Zugintensitäten im täglichen und jährlichen Verlauf im deutschen Teil der Nordsee erlangt werden.

Die Messungen erfolgen mit vergleichbaren Fernerkundungsmethoden wie sie zeitgleich schon seit Oktober 2003 auf FINO1 laufen, so dass die Daten beider Offshore-Standorte direkt miteinander vergleichbar sind.

Die Datenaufnahme soll schon vor Bau der genehmigten Windparks erfolgen, so dass ein direkter Vergleich der Situation vor, während und nach dem Bau der Offshore-Windparks möglich ist.

### Beobachtungen und Messungen:

- ▶ Totfundregistrierung: Zählung, Artbestimmung und Beurteilung des Fitnesszustands der toten Vögel, die bei Besuchen der Plattform gefunden werden
- ▶ Einsatz einer hochauflösenden Videokamera zur Sichtbarmachung von Zugbewegungen, Desorientierung, Ausweichbewegungen oder Kollisionen mit dem Mast
- ▶ Einsatz einer weitgehend automatisierten Zugrufregistrierung zur Bestimmung von Zugintensitäten und Zusammensetzung der während des Zuges rufenden Arten
- ▶ Horizontalradarmessungen mit einer Parabolantenne zur Bestimmung von Zugintensitäten und -richtungen.



Vogelzug-Radar und -Kamera



Vorbeiflug einer Möwe (Bildaddition)

